

Finanzen



www.moxmo.de

Was Paybox nicht schaffte, versucht jetzt Nachfolger Moxmo: möglichst viele Handynutzer dazu zu bewegen, ihr Gerät als Zahlungsmittel einzusetzen – bei Webshops, zum Überweisen von Rechnungen und zum Verschicken von Geldbeträgen per SMS. Das von der niederländischen Großbank ABN Amro getragene Moxmo kostet 9,50 Euro Jahresgebühr und weist schon zum Start interessante Shops als Partner vor: Bei 15 Anbietern wie Lencare, Valentins,

Neue Runde fürs Bezahlen per Handy



Computeruniverse, Talkline oder Tippdirekt kann der User bereits mit Moxmo bezahlen. Acht Shops, darunter BOL und Buch.de, haben ihren Einstieg angekündigt. Beim Kauf wählt man Moxmo als Zahlungsart, trägt die Handynummer ein, wird zurückgerufen und bestätigt den Kauf mit der persönlichen PIN.

Fazit: Interessantes Konzept, schnörkellose Website – Moxmo hat eine Chance verdient

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



www.allpay.info

Ein neues System zum Bezahlen per Handy bietet Allpay – derzeit allerdings erst für SMS auf www.msn.de sowie bei www.handylogo.de. So funktioniert's: Der User klickt im Shop den Allpay-Button an und trägt seine Handynummer ein. Sekunden später kommt ein PIN-Code per SMS, den er in ein Feld eintippt. Die Website von Allpay wendet sich leider fast nur an Händler und leistet sich irreführende Rubriken. Außerdem kostet die Demo-Funktion 49 Cent.

Fazit: Eine gute Idee – ungeschickt und wenig transparent präsentiert

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



www.diba.de

Die Rückkehr der Privatanleger an die Börsen unterstützt die Diba mit neuen Konditionen: Es fallen keine Kosten für Depotführung mehr an, und wer Wertpapiere online ordert, zahlt als Provision nur 0,25 Prozent des Kurswerts (mindestens 9,90 Euro) – laut Diba eine Ersparnis von fast 34 Prozent gegenüber bisherigen 2500-Euro-Orders. Telefonische Order schlagen mit mindestens 14,90 Euro zu Buche. Außerdem bietet die Direktbank anständig verzinsten Verrechnungskonten.

Fazit: Die Diba macht sich schick für Börsianer und ihre Bedürfnisse

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	

Familie



www.holznase.de

Ein schönes und mit hübschen, vergrößerten Fotos präsentiertes Produktspektrum, ein übersichtlicher, leicht und vielfältig zu durchsuchender Shop und viele, viele Extras: Der Holzspielzeug-Laden von Enno Röver macht nach seiner Neugestaltung richtig Spaß. Die Zusatzfunktionen reichen von Wunschzettel und Kundenbewertungen über Babysitter- und Kinderarzt-Suche bis zu Freizeitführer und Vornamen-Lexikon. Zudem ist Holznase.de Trusted-Shops-zertifiziert.

Fazit: Pfiffiges Holzspielzeug erstklassig präsentiert – so wünscht man sich Versender

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



www.moms-dads-kids.de

Singles, die Partner fürs Leben oder für Lebensabschnitte suchen, finden im Web reichlich Gelegenheit. Wer allein lebt und Kinder hat, für den sieht es – ganz wie im richtigen Leben – anders aus. Um genau diese Gruppe kümmert sich Irene Hübners Kontaktbörse www.moms-dads-kids.de. Für einen moderaten Dreimonatsbeitrag von 45 Euro kann man und frau sich registrieren. Auf der zauberhaft gestalteten Site sind etwa 500 Mütter und 250 Väter auf der Suche. **Fazit:** Sympathische Webkuppelei – per Mausclick zur Patchwork-Familie

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	